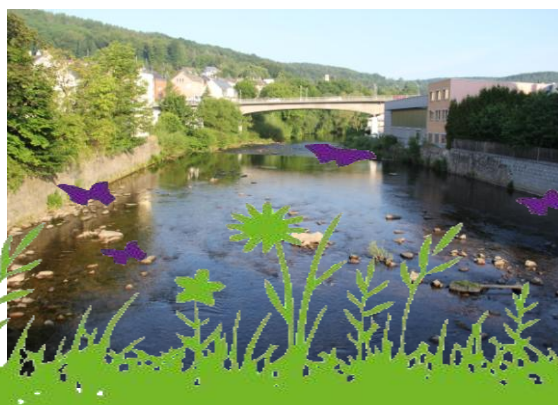


QuartiersMagazin

Mittelpunkt Aue

Ausgabe 3, Frühjahr 2018

Mein Quartier ist mein Zuhause!



Entdeckertour

durch die Vereins-
landschaft

Sportstadt Aue

Vom Güterbahnhof bis hin zum
Sport- und Freizeitzentrum

Unternehmen in Aue

Simmel - Ein Arbeitgeber stellt
sich vor

Neuigkeiten

Was ist los im
Quartier?

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Quartiersmagazins,

hiermit präsentieren wir bereits die 3. Ausgabe des Stadtteilmagazins. Wie gewohnt findet man in diesem Heft wieder die bekannten Rubriken, wie „Termine“, „Was war los im Quartier“, die „Vorstellung eines Arbeitgebers“ und die „Vorstellung eines Vereins“. Das Besondere an diesem Heft ist ein Tütchen mit Ringelblumensamen, weil diese besonders gut wachsen. Lassen Sie uns gemeinsam Aue bunt machen. Dazu wird zunächst zur großen Frühjahrsputzaktion aufgerufen, die ab 7. April beginnt und bis zum Hexenfeuer am Vorabend des 1. Mai andauern soll. In dieser Zeit können Sie uns vorher/nachher Bilder von gesäuberten Plätzen und Ecken schicken und einen Preis gewinnen. Im Anschluss an das Saubermachen soll dann der Blumensamen in Aue ausgesät werden. Wir sind schon sehr gespannt, wo es überall blühen wird. Außerdem finden Sie in diesem Heft den Jahresrückblick 2017, der übrigens auch im Internet unter www.aue.de als Video zur Verfügung steht. In der Rubrik „Vereinsvorstellung“ stellt sich der SV Auerhammer vor, der im vorigen Jahr in die Erzgebirgsliga aufgestiegen ist und als Arbeitgeber präsentiert sich der Auer Simmelmarkt, der in einem historisch interessanten Bauwerk ansässig ist, dessen stadtgeschichtliche Geheimnisse in diesem Heft gelüftet werden. Bei den Terminen ist sicherlich für Jeden etwas dabei, denn es gibt wieder jede Menge zu erleben. Besonders freuen wir uns natürlich alle auf das Tiergartenfest, vor allem weil die neugeborenen Tierbabys den Frühling dokumentieren. Ich wünsche Ihnen allen viel Freude beim Lesen.



Glück Auf

**Heinrich Kohl
Oberbürgermeister**

Inhalt

| | | | |
|---------|--|----------|--|
| Seite 1 | Titelbild Impressionen Aue im Frühling | Seite 11 | Der Arbeitgeber SIMMEL stellt sich vor |
| Seite 2 | Inhaltsverzeichnis mit Editorial | | |
| Seite 3 | Sportstadt Aue | Seite 13 | Was war los im Quartier |
| Seite 4 | Der SV Auerhammer stellt sich vor | Seite 15 | Termine |
| Seite 6 | Was war in Aue los- Eine Zeitreise durch das Jahr 2017 | Seite 17 | Termine |
| | | Seite 19 | Termine |
| Seite 8 | Wir machen Aue bunter | Seite 21 | Nachwuchsreporter gesucht/Hilfe gesucht/ Impressum |
| Seite 9 | Industriegeschichte im Einkaufscenter | | |

Vom Güterbahnhof bis hin zum Sport- und Freizeitzentrum

Der Auer Bahnhof

Bereits im Jahr 2002 wurde der Bahnhofsvorplatz umgestaltet und Haltestellen der RVE eingerichtet, womit damals bereits eine deutliche Verbesserung beim Umsteigen von Bus auf Bahn erreicht wurde. 2009 erfolgte dann der Abriss des maroden Bahnhofsgebäudes. Ein entsprechendes Konzept zur Planung in einer Vereinbarung zwischen Stadt, Bahn und Verkehrsverbund Mittelsachsen wurde im Jahr 2009 im Auer Stadtrat beschlossen. Zur Grundlage der Planung wurden genehmigungsfähige Antragsunterlagen erstellt und im Jahr 2012 eingereicht. Diese Variante wurde allerdings aus Kostengründen nicht genehmigt, so dass nach einer anderen Lösung gesucht werden musste. Mittlerweile hat die Erzgebirgsbahn, unterstützt vom Bund, 2,8 Millionen Euro in die Modernisierung des Auer Bahnhofes investiert. Neben der Sanierung der Bahnhofsanlagen wurde die Schaffung einer ebenerdigen Überquerung der Gleise zur Barrierefreiheit realisiert, so dass auf Über- oder Unterführungen verzichtet werden konnte. Ende September 2016 konnte dann der erste Personenzug den neu gestalteten Bahnhof verlassen.

Umgestaltung des ehem. Güterbahnhofes zum Gewerbegebiet

Im Frühjahr 2012 wurde der nördliche Teil des Gebäudes des ehemaligen Güterbahnhofes, einschließlich der Gleisbereiche und der Rampe von der Wismut abgebrochen. Außerdem wurde eine radiologische Sanierung vorgenommen. Gegenüberliegend des geplanten Gewerbegebietes, auf den Flächen des ehemaligen Bahnbetriebswerkes, ist der Bau eines Sport- und Freizeitzentrums der Stadt vorgesehen, für das momentan ebenfalls die Planungen laufen.

Bau des Sport- u. Freizeitzentrums

Auf den Flächen des ehemaligen Bahnbetriebswerkes soll nämlich ein Sport- und Freizeitzentrum für immerhin 6,5 Mio. Euro entstehen. Gebaut wird in vier Bauabschnitten, 2018 ist der Startschuss für den 1. Bauabschnitt. Entstehen soll eine Kampfbahn Typ B mit sechs Rundlaufbahnen, einem Kunstrasenspielfeld und einer Flutlichtanlage (einschließlich Geländeregulierung, zugehörige Wege, Einfriedung, Ballfangzäune und -netze sowie die Erschließung des Standortes mit Strom). Finanziert wird das Bauprojekt über verschiedene Fördermittelgeber.

Aus der Geschichte der Bahn in Aue

Der Bahnhof in Aue hat eine wichtige Bedeutung und lange Tradition. Einst wurde Aue durch den Bau der Obererzgebirgischen Eisenbahn, deren Strecke am 11.05.1858 eröffnet werden konnte, zum Verkehrsknotenpunkt und Verkehrszentrum im Westerzgebirge. Auch heute noch hat der Auer Bahnhof große Bedeutung, denn hier steigen laut Auskunft der Erzgebirgsbahn die meisten Fahrgäste ein. Am stärksten genutzt wird die Strecke Zwickau-Johanngeorgenstadt mit durchschnittlich 1700 Reisenden pro Tag.

Für wen wird das Sport- und Freizeitzentrum gebaut?

Das Sport- und Freizeitzentrum soll vor allem benachteiligten Menschen die Möglichkeit geben, sich körperlich zu betätigen. Leider nutzen besonders sozial Benachteiligte und Kinder aus sozial schwachen Familien die städtisch angebotenen Freizeitangebote nur wenig. Ziel bei dem Bauvorhaben ist es, durch die enge Zusammenarbeit zwischen Sportvereinen und sozialen Trägern, den sozialen Zusammenhalt und die soziale Integration zu fördern. Soziale Träger können sich zukünftig mit ihren Schützlingen im neuen Areal sportlich betätigen. Da gleichzeitig auch aktive Sportvereine und Schulklassen die Sport- und Freizeitanlage nutzen, können sich Sportbegeisterte in ungezwungener Atmosphäre begegnen, wodurch sich hoffentlich der ein oder andere ermutigt fühlt, sich einem Verein anzuschließen.

Am 27. April 2018 erfolgt der 1. Spatenstich.

Der Verein SV Auerhammer stellt sich vor

Vereinsgründung

SV Auerhammer ist ein kleiner Fußballverein, welcher in der westsächsischen bzw. erzgebirgischen Kleinstadt Aue ansässig ist und 1920 als VfR Auerhammer gegründet wurde. Bereits 1925/26 wurde man erstmals Meister in der Männerklasse 1b. 1921-1926 wurde der Sportplatz am Floßgraben erbaut, welcher heute noch die schöne Spielstätte des SV Auerhammer ist.



Wiederaufstieg nach Hochwasser

Beim Hochwasser 2002 überschwemmte der damalige „Ascheplatz“ und wurde in der Folgezeit zum hochmodernen Kunstrasenplatz umgebaut. Nach 8 Jahren Kreisunion gelang der ersten Männermannschaft 2006 der Wiederaufstieg in die Kreisliga, welche bis letzte Saison 2016/17 erfolgreich gehalten wurde. In der Saison 2016/17 gelang es dann der 1. Männermannschaft den Kreismeistertitel zu erringen und in die Erzgebirgsliga aufzusteigen. Den Aufstieg klagemacht hatte die Mannschaft bereits am 18.06.2017.

Geschichtlicher Abriss

Nachdem alle Sportvereine Ende des 2. Weltkrieges aufgelöst wurden und der Sportplatz 1946 von der SAG „Wismut“ beschlagnahmt wurde, gründete sich der Verein 1951 als BSG Stahl Auerhammer neu. 1952 stieg man gleich in die 1. Kreisklasse auf. 1961-1964 wurde das große und geräumige Sportlerheim gebaut, welches heute nach zahlreichen Modernisierungen als Stätte der Mannschaftsbetreuung und Bewirtung dient. Die größten Erfolge erlebte die BSG Stahl Auerhammer 1973 und 1985 als Kreispokalsieger und beim Aufstieg in die Bezirksklasse 1989 bis 1991. Nach der Wende 1991 wurde der Verein neu als SV Auerhammer gegründet und stieg 1994 als solcher in die Kreisliga bis 1998 auf. Im Jahre 2000 wurde der Sportplatz Eigentum der Stadt Aue, doch der SV Auerhammer erhielt ein langjähriges Nutzungsrecht.



SV Auerhammer 2017/2018



hintere Reihe v. li.: Tobias Bochmann, Paul Ficker, Christian Menzer, Philipp Pöschl, Timm Bochmann, Markus Bochmann, Nils Günther
mittlere Reihe v. li.: Günther Freitag, Jan Schmutzler, Markus Sedner, René Jost, Emil Polusik, Steve Eberlein, Martin Leistner, Bernd Lippold, Robert Gropp
vordere Reihe v. li.: Oliver Dehne, Marc Reinhold, Yannik Mädler, Georg Müller, Jens Schneider, Toni Colditz, Rico Lehmann

Der Verein SV Auerhammer stellt sich vor

Die Jugend

Unerwähnt darf natürlich die seit 1959 (Gründung der ersten Schülermannschaft) betriebene gute Jugendarbeit in Auerhammer nicht bleiben. Immer wieder gewannen die Jugendmannschaften des SV Auerhammer den Kreispokal und die Kreismeisterschaft, vor allem seit Mitte der 90er Jahre. Bis heute werden die Jugendmannschaften professionell geleitet und von klein auf zur Verstärkung der Männermannschaften ausgebildet.



Vereinsstruktur

Aktuell gibt es in Auerhammer die Juniorenmannschaften Bambinis F, E, D und C- Jugend. Neben den Jugendmannschaften und der ersten Männermannschaft bilden die Alten Herren und die Frauensportgruppe das Gesamtbild des SVA. Heute zeichnet sich der Verein mit seinen 120 Mitgliedern durch seine Tradition, Zusammenhalt, Freundschaft und die treue Fangemeinde aus. Jeder fühlt sich beim SV Auerhammer wohl und es werden Feste und Veranstaltungen auf die Beine gestellt.



Ziele

Es gibt jedoch zwei Komponenten, welche Probleme darstellen und die es gemeinsam zu lösen gilt. Der Spielbetrieb und die Erfordernis der Erneuerung des Kunstrasenplatzes in den nächsten 2-3 Jahren kann nur mit Hilfe von Sponsorengeldern abgesichert werden. Daher freuen wir uns über jede Unterstützung die diesen tollen Verein am Leben erhalten. Ein weiteres Problem stellt der Schiedsrichterunterbestand dar, welcher leider seit Jahren herrscht. Jede Saison werden uns deshalb finanzielle Strafen vom Kreisverband auferlegt, welche nun bald in Punkteabzug übergehen.



Aktuell besitzen wir einen Schiedsrichter, brauchen aber drei. Es wäre also schön, wenn wir noch zwei neue Schiedsrichter bekommen würden, welche natürlich viele Vorzüge im Verein erhalten.

Kontaktdaten:

sv-auerhammer.de
s.beyer@sv-auerhammer.de



Eine Zeitreise durch das Jahr 2017

Der Jahresrückblick wird auf
folgenden Webseiten
veröffentlicht:

www.aue.de
www.iga-aue.de
www.swaue.de



Jahresrückblick 2017



design by
Anne Beuthner-Krauß

MEIN HERZSCHLÄGT HIER.

Jahresrückblick der Stadt Aue

Januar 2017

Ballsirenen erklingen zum Philharmonikerball



Beim 7. Philharmonikerball wurde es sportlich. Aue hat was Stars, Sternchen und Sportler angeht einiges zu bieten.

März 2017

Sophia Trzarnowski stellt sich DSDS



Nicht nur die Familie in Alberoda, viele Freunde und Bekannte fieberten mit, wenn es wieder einmal hieß: „Deutschland sucht den Superstar“.

April 2017

Aue-liest an ungewöhnlichen Orten

Mandy Brand nahm die Zuschauer im Klösterlein auf Zeitreise zum Tempelorden. In der Schuhorthopädie Süß ging es um die „zertanzten Schuhe“. Und bei PSS-Security las Axel Schlesinger aus den drei Musketieren.

Februar 2017

Die nächste Generation



Falk Schellenberger übergibt den Firmenschlüssel an seinen Sohn Alexander, der die Bäckerei nun in der vierten Generation weiterführt. Herzlichen Glückwunsch zum 90. Firmenjubiläum!

Mai 2017 Friseur-Salon Schubert feierte sein 100-jähriges Jubiläum

Gisela Beck führt das Geschäft mit Geschick und Liebe. Kunden aus über vier Generationen hat sie bereits frisiert.

Jahresrückblick der Stadt Aue

Juni 2017

Revolution-Train macht Halt auf Auer Bahnhof



Der Anti-Drogenzug wurde von 350 Schülerinnen und Schülern besucht.

August 2017

Ein Liebesbrief an die Stadt Aue

„Aue ist gut so, wie es ist. Und Aue kann gerne bleiben, wie es ist.“ Frau Jasmin Großmann schreibt einen Liebesbrief an die Stadt Aue.



September 2017

Reservistentag in Aue



Seit über 50 Jahren steht der Reservistenverband an der Seite der Streitkräfte. Im September gab es ein großes Treffen auf dem Anton-Günther-Platz.

November 2017

Jacobsweg Silberberg führt durch Aue



Das Pilgerkreuz auf der Alber-odaer Halde ist weithin sichtbar, es wurde im November geweiht.

Juli 2017

Eindrücke vom Auer Stadtfest



Das Stadtfest 2018 findet vom 13.-15.07.2018 statt.

Die Festmeile zwischen Anton-Günther-Platz und Altmarkt erneut Besuchermagnet mit vielen Überraschungen.



Oktober 2017

Tierpatenschaften im zoo der minis

Für die Auer Kicker sind Patenschaften Ehrensache. Die Hilfe kommt direkt den niedlichen Zoobewohnern zugute.



Dezember 2017

Auer Raachermannel und Rachermannelmarkt

Beim Instagram- Schau- fenster- Gewinnspiel darf sich Frau Seltmann aus Aue nun täglich am Auer Raachermannel erfreuen. Herzlichen Glückwunsch!

Erstmals das Auer Raachermannel auch für Zuhause.

WIR MACHEN AUE BUNTER.

MONAT APRIL IM ZEICHEN DES FRÜHJAHRSPUTZES.



Der Frühjahrsputz ist nicht etwa eine Erfindung der Putzmittelindustrie, denn bereits im alten Rom verfielen die Bürger dem Reinigungswahn. Das Wort Februar kommt nämlich von „februare“, was im Lateinischen reinigen heißt. Also haben die Römer wahrscheinlich den Februar für ein alljährliches Großreinemachen genutzt. In hiesigen Breiten freilich ist es zu dieser Zeit

noch etwas früh dafür, weil Schnee, Eis und Frost über dem Land liegen. Am 1. April jedoch beginnt auch in der Großen Kreisstadt Aue der Frühjahrsputz. Die Stadtverwaltung lädt Bürger, Betriebe, Schulen und Kindergärten den ganzen Monat über ein, dabei mitzumachen.

Quasi der offizielle Start des großen Frühlingsputzes in der Großen Kreisstadt soll eine Aktion am ersten Aprilwochenende sein. Oberbürgermeister Heinrich Kohl höchstpersönlich wird am Samstag, dem 7.4. mithelfen, die Treppe vorm Kulturhaus vom Winterschmutz zu befreien. Am 20.4. planen die Mitarbeiter der Stadtwerke die Reinigung der Mühlstraße, in der sich der SWA-Firmensitz befindet.

Im Rathaus hofft man nun, dass viele Teilnehmer am Frühjahrsputz Berichte und Fotos vom Großreinemachen öffentlich machen. Bilder und Textbeiträge senden Sie bitte an die Stadtverwaltung unter:

- Instagram: Seite der Stadt Aue, #wirmachenauebunter
- Postnachrichten über die Facebook-Seite der Stadt Aue oder
- per E-Mail an: presse@aue.de.

Und natürlich können Sie auch gerne Fotos ausdrucken und in der Stadtinformation im Rathaus abgeben. Unter allen Einsendern wird ein Baumarktgutschein in Höhe von 80 Euro verlost, gesponsert von den Auer Stadtwerken.

Zudem dürfen sich alle Frühjahrsputzer in den Stadtwerken Aue beziehungsweise der Stadtinformation ein Tütchen Blumensamen abholen, damit unsere Heimat nicht nur sauberer, sondern noch bunter wird. Wir sind schon sehr gespannt, wo überall in ein paar Wochen Blumen sprießen. Auch hier können gern Vorher-Nachher-Bilder geschossen werden, die dann auf Facebook und Instagram (Seiten der Großen Kreisstadt Aue) veröffentlicht werden.

Sie sehen, liebe Leser, an Vorbildern und zusätzlichen Motiven für vollen Einsatz im April fehlt es nicht. Egal, ob Müll sammeln, Wände streichen oder den Garten in Schuss bringen – fleißig sein lohnt sich und nutzt uns allen. Machen Sie mit!



Industriegeschichte im Einkaufscenter

Wenn Sie, liebe Leser, wieder einmal zu „Simmel“ einkaufen gehen, dann denken sie vielleicht künftig daran, dass auf diesen Grund und Boden erfolgreiche Auer Industriegeschichte geschrieben wurde. Dem aufmerksamen Beobachter fallen im Auer Einkaufsmarkt Simmel-Center die großen Bilder an den Wänden mit Industriemaschinen und Szenen aus dem Fabrikalltag auf. Damit soll auf die Vergangenheit des Gebäudes als Industriegebäude aufmerksam gemacht werden.



Die Holbergsche Bleicherei

Die Lage der Stadt Aue an den Flussläufen und die Möglichkeit, diese zur Energieerzeugung zu nutzen begünstigte den Bau von Hammerwerken, Schmelzhütten und Mühlen. Später entstanden an diesen Standorten die ersten „Großbetriebe“. Der Lößnitzer Kaufmann Wilhelm Holberg baute im Jahr 1836 aus einer an der Mulde gelegenen Brettmühle, seine Holberg'sche Bleich- und Appreturanstalt als Fabrikneubau mit einem acht Stockwerke hohen Trockenturm, welcher wie ein großer Kirchturm die Häuser um ein Vielfaches überragte.

„Ich habe die Holberg'sche Tuchfabrik für 9000 Taler erstanden!“

Die „Holberg'sche Bleicherei“ wurde am 01.12.1849 für 9710 Taler von dem damals erst 23 Jahre altem Lößnitzer Tuchmacher Ernst Geßner zur Tuchherstellung übernommen. In einer Jubiläumsschrift zum 75-jährigen Bestehen der Firma Ernst Geßner steht dazu: „Eines Tages hielt Geßner, hoch zu Ross, unter dem Fenster der elterlichen Wohnung mit der überraschenden Botschaft: „Ich habe die Holberg'sche Tuchfabrik für 9000 Taler erstanden!“

Was geschah eigentlich in dieser Bleich- und Appreturanstalt?

Man bleichte die Wäsche früher auf einem Teil des zum Haus gehörenden Wäscheplatz. Die frisch gewaschene Wäsche wurde auf die Wiese gelegt und mit einer Gießkanne nach und nach befeuchtet. Durch die Sonne lief ein chemischer Prozess von Licht und Sauerstoff mit dem Wasch- und Bleichmittel ab, der die Wäsche weißer erscheinen ließ. Es gab in der Vergangenheit, neben den Färbern und Wäschern, auch den Berufstand des Bleichers. Die Fasern der Rohware hatten oft farbige Restsubstanzen, die durch das Waschen nicht rein und farblos genug wurden. Um ein helleres, möglichst ein weißeres, fleckenloses Aussehen zu verleihen, wurden die Stoffe gebleicht. Dadurch verbesserte sich auch die Farbqualität nach dem Einfärben. In der Bleicherei konnte man unabhängig von Sommer und Sonne bleichen. Um genügend Material zum Bleichen vorrätig zu haben, baute Holberg auf dem Grund und Boden des Auer Hammerwerkbesitzes, die Mechanische Weberei Auerhammer (später Lilienthal). Er beschaffte sich 20 mechanische Webstühle aus England und begann 1837 mit der Produktion.



worüber die Mutter Geßner zunächst ehrlich erschrocken war.“ 1853 machte Geßner seine erste bedeutende Erfindung, eine Doppelrauhmaschine, die nicht nur eine Kosteneinsparung in der Produktion von 75 % brachte, sondern seiner Erfindung verdankt die Textilindustrie, dass man glatte Stoffe flauschig aufrauen kann. 1853 wurde die erste Doppelrauhmaschine gebaut und in kurzer Zeit wurden 300 Maschinen in England und Amerika aufgestellt. Geßner machte eine Menge Erfindungen, die er als Patente anmeldete. 1859 baute der Fabrikant Geßner im hinteren Bereich des Geländes eine neue große Produktionshalle.

Historische Gebäude in der Stadt Aue

Gessner setzte weiterhin auf neue Erfindungen, wie z.B. den 1861 angemeldeten „Florteiler für Vorspinnkrepel“, und produzierte außerdem Textilmaschinen. Er unterhielt auch eine Montagehalle für Eisenbahnwagons für die sächsische Staatsbahn, womit er den Maschinenpark besser auslasten konnte. Die Tuchmacherei, die mehr und mehr zum Nebengeschäft wurde, verlagerte er nach Löbnitz. Seine Textilmaschinen fertigte er ausschließlich in Aue. Die dazu benötigten Hilfsmittel, wie beispielsweise Gussstücke fertigte er in einer eigenen Gießerei. Sein ältester Sohn, Ernst Geßner jr. übernahm nach dem Tod des Vaters die Leitung der Firma.

Der Umbau zum Einkaufszentrum

Das Areal in der Auer Innenstadt wurde komplett freigezogen und bis auf eine Werkhalle und die Gebäude mit dem Trockenturm komplett abgerissen. Die alte Werkhalle wurde zum Simmelmarkt umgebaut. Das heutige Hauptgebäude mit Turm und Uhr wurde denkmalgerecht saniert, sowie mit einem Anbau ergänzt. Auch ein Teil des Parkplatzes wurde überdacht. Das Auer Simmelcenter konnte 2003 als attraktives Einkaufszentrum mit vielen Geschäften eröffnet werden. Erhalten wurde auch der ehemalige Trockenturm einschließlich der Anbauten, der vor 1885 sogar noch drei Etagen höher war. Genutzt wurde der Paterrebereich des Gebäudes durch verschiedene gastronomische Einrichtungen wie u.a. ein französisches Restaurant, ein Antiquitätenladen mit Cafe und später das Cafe „Orchidee“. Später diente der Bereich als Getränkeabteilung des Simmel-Einkaufsmarktes und heute unterhält Pfennigpfeifer eine Verkaufsstelle im Gebäude.

„VEB Textilmaschinenbau Aue“/

„Textima“/„Gematex“/„Xetma“

Kurz vor dem zweiten Weltkrieg wurde auf Rüstungsproduktion umgestellt und nach Kriegsende wurde der Betrieb beschlagnahmt und demontiert. 1948 wurde die Firma an die Sächsische Landesregierung übertragen. Diese überführte das Unternehmen in Volkseigentum. Der Betrieb führte den Namen „VEB Textilmaschinenbau Aue“ und wurde ab 1970 zum Kombinat TEXTIMA. Die Gießerei wurde 1967 stillgelegt. Der Betrieb wurde 1990 in eine GmbH umgewandelt, es erfolgte 1995 die Gesamtvollstreckung und 1996 firmierte sich das Unternehmen Gematex, deren Folgebetrieb „Xetma“ heute im Gewerbegebiet ansässig ist.



Das Erfolgsrezept SIMMEL in der Auer Innenstadt

Im November 1993 wurde der 1. Markt feierlich, damals noch auf der Bockauer Straße eröffnet. Peter Simmel hatte die Idee, Mitten in der Auer City das alte Fabrikgebäude zu einem Einkaufsmarkt umzubauen. Mit diesen Plänen stieß er auf viel Unbehagen und Skepsis, nicht nur vonseiten der Bevölkerung, sondern auch aus den Reihen der ansässigen Unternehmen. Man war der Meinung, diese Idee kann nicht funktionieren.



Und wie diese Idee funktioniert, und das seit nunmehr 15 Jahren hier in Aue. Die Pläne von Herrn Simmel haben heute, wie auch schon damals Vorreiterrolle eingenommen. In vielen Dingen ist er anderen teilweise einen Schritt voraus. Dabei betont Herr Peter Simmel selbst: „Ich liebe es Herausforderungen zu meistern. Die Inspirationen holen wir uns, wenn wir mit offenen Augen sehen, was in der Handels- und Industriewelt passiert und was für uns passen könnte.“ Dabei wagt das Team des SIMMEL-Centers u.a. neue Öffnungszeiten, sowie neue und noch die dagewesene Events. Dies funktioniert aber nur, weil das gesamte SIMMEL-Team, wie auch die eingemieteten Läden zusammenhalten und an einem Strang ziehen. Dies betont auch nochmal die Verantwortliche für das Center Yvonne Härtig, die u.a. für den Standort Aue verantwortlich ist. „Wir heben uns gern von Anderen ab und haben keine Scheu uns auf Neues einzulassen, entweder es funktioniert oder nicht. Wir arbeiten alle zusammen und meistens wird dies auch mit Erfolg gekrönt.“, erzählt Yvonne Härtig mit einem stolzen Lächeln.

Aber nicht nur zu den Sonderveranstaltungen herrscht massiver Besucherverkehr, sondern auch zu den täglichen Öffnungszeiten. Das Center zieht die Leute mit seiner Ladenvielfalt und mit seiner breiten Produktpalette aus den umliegenden Orten, quasi magisch an. Hier ist immer etwas los, egal ob man einkauft, oder seine Mittagspause hier verbringt – der Simmel lockt. Auch die Überdachung der Parkplätze war kein Zufall, sondern gezielt so geplant, verriet Herr Simmel „Unser Ziel war es, dass unsere Kunden im Schnee- und Regenreichen, aber auch sonnigen Erzgebirge nach dem Einkauf ein angenehmes Auto vorfinden- schon der Einkauf wird dabei ein Genuss.“

Das Unternehmen setzt auf Innovation, sei es die Einführung eines SB-Kassensystems oder die Digitalisierung der Preisschilder. Auch hier nimmt der Markt wieder seine Vorreiterrolle ein.

In diesem Jahr feiert das SIMMEL-CENTER 15-jähriges Bestehen, was laut Yvonne Härtig gebührend gefeiert werden soll: „Es sind bereits verschiedene Aktionen geplant, aber mehr wird jedoch noch nicht verraten.“ Wir sind also gespannt, was sich das Team des gesamten Centers wieder tolles für das Jahr 2018 einfallen lässt.

Ein attraktiver Arbeitgeber

Nicht nur als Einkaufszentrum ist der SIMMEL attraktiv, sondern auch in seiner Funktion als Arbeitgeber. Insgesamt sind zurzeit 74 Angestellte im Markt im 2-Schichtsystem angestellt, von der Vollzeitkraft, bis hin zur Aushilfe. Auch werden jährlich neue Lehrlinge in den verschiedenen Berufsrichtungen ausgebildet. „Erst im August haben 3 Azubis erfolgreich ihre Ausbildung abgeschlossen und wurden in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen.“ verriet uns Marktleiter Thomas Mittelstedt. Voller Stolz erzählt er weiter, „Die Angestellten wollen bei uns bleiben, das zeigt uns doch, dass es ihnen gefällt und wir alles richtig machen.“ Er selbst ist seit 10 Jahren für die Firma Simmel tätig, angefangen vom Kaufmann im Einzelhandel zum Schichtleiter, anschließend zum stellvertretenden Marktleiter bis hin zur seiner jetzigen Position als Marktleiter, habe er sich beruflich weiterentwickelt. Dies zeigt deutlich, welche Weiterentwicklungsmöglichkeiten dieser Arbeitgeber bieten kann.

Auch zurzeit werden wieder neue Auszubildende für das kommende Lehrjahr gesucht. Aktuelle Stellenausschreibungen finden Sie unter www.simmel.de.



Klein anfangen und
groß rauskommen!

Wenn Du Deine Karriere selbst in die Hand nehmen möchtest,
freuen wir uns auf Deine Bewerbung!

Ausbildung zum/zur:

- **FACHVERKÄUFER/-IN im Lebensmittelhandwerk**
Schwerpunkt Fleischerei
- **KAUFMANN/-FRAU im Einzelhandel und**
- **VERKÄUFER/-IN**

Nutze Deine Chance und bewirb Dich: ausbildung@simmel.de oder
SIMMEL AG, z. H. Angelika Köhler, Chemnitzer Str. 105, 09224 Chemnitz/OT Grüna
Weitere Informationen über uns findest Du auf www.simmel.de



TOP
JOB
Top-Arbeitgeber
2016



Wir finanzieren Dir eine
exklusive Ausbildung an einer
PRIVATSCHULE!

Was war los im Quartier?

Was war los im Quartier

Laternen- und Lampionumzüge am 11.11.2017

Rund um den Martinstag finden im November immer viele Lampion- und Laternenumzüge in den Kindereinrichtungen statt. Der Ökumenische Arbeitskreis Aue lädt in jedem Jahr nicht nur zum Laternenumzug, sondern sogar zum Martinsfest mit Martinsspiel und Lampionumzug am Carolateich ein. Namensgeber des Festes und des Tages ist St. Martin, der seinen Mantel mit einem Bettler geteilt haben soll. Aus diesem Grund klingt das Martinsfest immer mit dem Teilen der Martinshörnchen, eines Weißmehlgebäckes, aus. Der nächste Lampionumzug findet übrigens am Stadtfestfreitag statt..



Hochzeitsmesse in Aue am 18.11.2017

Die Hochzeitsmesse „Perfect Day“ feierte am 18.11.2017 seine Premiere. An diesem Tag präsentierten über 30 Aussteller den Besuchern alles rund um das Thema „Hochzeit“. Geboten wurden u.a. neue Modetrends für Sie und Ihn, Hochzeitsfotografie, Blumenschmuck, sowie ausgefallene Ideen für die Feier selbst. So konnten sich die Heiratswilligen Inspirationen einholen und Kontakte knüpfen. Und bei den zahlreichen Modeschauen war für jeden Geschmack sicherlich etwas dabei. Der Eintritt war kostenlos, was viel Lob den Verantwortlichen entgegen brachte. Organisiert wurde dieser Tag von Grit Schubert, Inhaberin von Bodychic Aue.



Weihnachten weltweit am 07.12.2017

Dreizehn Trolle und ein Weihnachtsmann in Badehose. Wo gibt's denn sowas? In Island und in Australien vielleicht. An der Zeller Schule ganz sicher. Zumindest während „Weihnachten Weltweit“ zum Tag der offenen Tür am 07.12.2017. Jede Klasse hatte ein Land im Los-System gezogen, welches dann mit seinen Weihnachtsbräuchen präsentiert wurde. In Australien erwartete die Besucher ein Weihnachtsmann in Badehose mit Surfbrett und eine Beach Bar mit leckeren alkoholfreien Cocktails und in Russland bogen sich die Tische unter den vielen leckeren Speisen. In Grönland wurden selbstgefertigte Badekugeln angeboten und überall lockten landestypische Speisen und Getränke. Am interessantesten waren jedoch die unterschiedlichsten Weihnachtsbräuche. Dass in Großbritannien der Santa Claus durch den Kamin kommt, wissen die Meisten. In Schweden setzen sich die jungen Mädchen zum Luciafest Kronleuchter mit Kerzen auf den Kopf, auch davon hat der ein oder andere, ebenso wie vom „Julbock“ schon mal gehört. Logisch ist auch noch, dass man sich in Mexico mit einer Pinata vergnügt. Aber wussten Sie, dass es in Island 13 Weihnachtstrolche gibt, die ab dem 12. Dezember unterwegs sind? Trolle kommen nur wenn es dunkel ist nach draußen, sonst werden sie zu Stein.

Jobbörse „Pendleraktionstag Erzgebirge“

Zahlreiche Menschen strömten am 28.12.2017 in das Kulturhaus nach Aue und sind der Einladung der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH gefolgt. Über 30 hier vor Ort ansässige Unternehmen repräsentierten sich und ihre freien Stellen. Der „Pendleraktionstag Erzgebirge“ soll Pendler und Rückkehrwilligen helfen, sich über die verschiedenen beruflichen Perspektiven in der Heimat zu informieren. Hier hatten die Besucher die Chance mit Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen und erste wichtige Kontakte zu knüpfen. Diese Veranstaltung fand mittlerweile das 2. Mal in Aue statt und wurde wieder sehr gut angenommen. Der Aktionstag wurde von der Wirtschaftsförderung Erzgebirge, Agentur für Arbeit Annaberg-Buchholz, IHK Chemnitz, Regionalkammer Erzgebirge, und der Industrie- und Gewerbevereinigung Aue, die den Aktionstag gemeinsam veranstaltet.



Sagenschatz beim "Kaffeeklatsch" im Stadtmuseum Aue

Nachmittags im Museum - im historischen Ambiente des Stadtmuseums Aue tauchen wir bei Kaffee und Gebäck in den Sagenschatz des Erzgebirges ein und erfahren zum Beispiel, wie Oberpfannenstiel und Niederpfannenstiel zu ihren Namen kamen. In der ersten Veranstaltung ging es um eine allgemeine Einführung - historische Sagen, Orts- und Personensagen, Wunder- und Schatzsagen, Geister-, Zauber-, Spuk- und Gespenstersagen, Heldensagen aus unserer Heimatregion - aufbereitet mit vielen historisch belegten Hintergrundinformationen. Die zweite Veranstaltung beschäftigte sich mit Sagengut aus dem Raum Aue und Umgebung - Sagen um das Klösterlein und Rittergut Zelle, Sagen um das Blaufarbenwerk Niederpfannenstiel, Sagen um den Oberförster Rachals - aufbereitet mit vielen historisch belegten Hintergrundinformationen.

„Heute Nacht... oder nie“ – der 8. Philharmonikerball der Erzgebirgischen Philharmonie Aue und des Eduard-von-Winterstein-Theater im Auer Kulturhaus

Am Samstag, dem 27.01.2018 fand im Kulturhaus Aue der fast ausverkaufte 8. Philharmonikerball der Erzgebirgischen Philharmonie Aue und des Eduard-von-Winterstein-Theater statt. Nach dem großen Gala-Programm, dem Buffet der Auer Spitzen-Gastronomen (Popella Genusshandwerk, Hotel „Blauer Engel“, Bäckerei und Konditorei „Zum Schellenberger“, Gaststätte Hutzen-Haisel) gab es Musik zum Tanzen und zur Unterhaltung bis in die frühen Morgenstunden. Vor der Veranstaltung sorgte das Friseurgeschäft Ulrike Lindner dafür, dass Frisur und Makeup perfekt waren (Foto) und Andreas Stopp vom Fotohaus Stopp stand als Fotograf zur Verfügung. Die Bilder sind online unter www.foto-stopp.de zu sehen. (jh)



Schau- und Mitmachkochen mit Popella

Am 05.02.2018 hieß es in der Albrecht-Dürer Grundschule wieder: „An die Schürzten fertig los!“ Unter professioneller Anleitung von Christin Popella wurde im Workshop „Gesunde Ernährung“ den Kindern eine gesunde Ernährung nahegebracht. So wurde ihnen anschaulich gezeigt, wie viel Zucker in den verschiedenen Lebensmitteln steckt. Anschließend konnten die Kinder Nuggets und Milchschnitte selber herstellen und selbstverständlich auch verkosten. Gefördert wird dieses Projekt über den Europäischen Sozialfonds.



Eigene Trickfilme im Ferienworkshop

Während der Winterferien nutzten Kinder zwischen 6 und 12 Jahren das Angebot des Vereins HELP e.V. im Rahmen des interkulturellen Projektes „Kunst baut Brücken“ in einem 3-tägiger Workshop einen eigenen Trickfilm herzustellen.

Der Workshop, unter dem Namen „Musik mit Apps“ fand in der Begegnungsstätte „Auer Brücke“ statt und richtete sich vorzugsweise an Kinder aus Aue und Umgebung. Unter Anleitung einer Kunstpädagogin vom Verein Treibhaus e.V. aus Döbeln wurde mit den Kindern der Umgang mit neuen Medien geübt. In Gruppen wurden Ideen für kurze Geschichten entwickelt, aus denen mit selbst gemalten Bildern, Figuren und Zubehör am Ende ein kleiner Trickfilm hergestellt wurde.

Die Kinder lernten auch, wie man mit Apps arbeiten kann. So haben sie beispielsweise für ihre Filme und Film-szenen per Apps eigene „Hintergrundgeräusche“ produziert und aufgenommen. Am Ende entstanden tolle Filme, die die Kinder in der Gruppe präsentierten. Durch den Workshop lernten die Kinder nicht nur den Umgang mit der Technik, sondern auch gemeinsam im Team zu arbeiten.

Weitere Kreativangebote finden in den nächsten Wochen noch statt. In den Osterferien sind 2 Workshop-tage in der Keramikwerkstatt für die Kinder geplant.

Anmelden konnte und kann man sich unter:

HELP e. V. Frau Elisabeth Stiehler

Tel: 0176 / 43364118

E-Mail: sozialprojekt-aue@gmx

Kaffe mit Herz und Hand - feierte fünfjähriges Bestehen

Bereits seit 5 Jahren gibt es das „Café mit Herz und Hand“ in den Gemeinderäumen der EFG Aue-Lauter in der Ernst-Bauch-Straße, in dem sich jeden Donnerstag ab 16:00 Uhr bedürftige Menschen mit Mitgliedern der evangelisch - freikirchlichen Gemeinde (EFG) zu Kaffee und Kuchen treffen. Öffnungszeiten: Donnerstag: 16 bis 18 Uhr (nicht an Feiertagen)

Informationen auch unter: <http://www.efg-aue-lauter.de/>



Projekt „Kunst baut Brücken“ wieder jeden Donnerstag in der „Auer Brücke“.

Der Verein HELP führt seit Oktober 2017 ein neues, interkulturelles Projekt mit dem Titel „Kunst baut Brücken“ durch. Hierbei haben die Teilnehmer unter fachlicher Anleitung die Möglichkeit, sich in einzelnen Workshops kreativ zu betätigen und künstlerisch mit verschiedenen Materialien zu arbeiten. (z.B. Malen/Zeichnen; Nähen; Handarbeit...) Dazu sind alle interessierten (deutschen und ausländischen) Frauen und deren Kinder recht herzlich zu den wöchentlichen Treffen eingeladen. Sie finden jeweils donnerstags von 11:00 – 13:00 Uhr in der Begegnungsstätte „Auer Brücke“, Ernst-Bauch-Str. 15 in Aue statt.

Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ansprechpartner/Kontakt:

Help e.V. Aue, Projektkoordination Frau Elisabeth Stiehler, Mittelstr. 45 in 08280 Aue, Tel: 0176 / 43364118; E-Mail: sozialprojekt-ae@gmx.de

Ostern im Zoo der Minis am 01.04.2018

Am Ostersonntag geht es von 9.00 bis 18.00 Uhr im Zoo der Minis wieder ganz traditionell zu. Außerdem freuen sich Clown Ralfi und Mary auf viele Kinder, die sie mit bunten Luftballons in den ungewöhnlichsten Formen erfreuen werden. Beim Kinderschminken können sich die Mädels und Jungs in lustige Tiere verwandeln lassen. Auf dem Rücken von Pferden lässt sich der Zoo aus einer ganz besonderen Perspektive betrachten. Bei gutem Wetter steht eine Hüpfburg zum Toben bereit und natürlich werden alle Gäste vom Osterhasenkomitee mit einer süßen Überraschung begrüßt.

Erzgebirgische Mundart und Musik am 08.04.2018

Der Förderverein Klösterlein Zelle e.V. lädt am 08.04.2018 um 14:00 Uhr in die Klösterlein-Kirche Aue-Zelle, Erdmann-Kircheis-Str. nach Aue ein. Ansprechpartner ist der Vorsitzende Herr Hans Beck, Telefon: 03771-551296.

Frühjahrsputz im April

Findet die Schmutzdecker, macht sauber und schickt uns die vorher-nachher Bilder! Unter allen Einsendern wird ein Preis (Gutschein Baumarkt o.ä.), gesponsert von den Auer Stadtwerken verlost. Außerdem können sich alle „Frühjahrsputzer“ in den Auer Stadtwerken bzw. in der Stadtinformation der Großen Kreisstadt Aue ein Tütchen Blumensamen abholen, damit Aue nicht nur sauber sondern auch noch bunter wird. Wir sind schon sehr gespannt, wo überall in ein paar Wochen Blumen sprießen. Auch hier könnt ihr uns gerne vorher-nachher Bilder schicken, die wir gern auf Facebook und Instagram veröffentlichen werden.

Aue liest 23.-27.04.2018

Es wird der Welttag des Buches gefeiert - Mit vielen kleinen Lesungen quer durchs Stadtgebiet und verteilt über den ganzen Tag und an den verrücktesten Orten.

Organisiert wird die Veranstaltung von Silke Skorzus, Telefon 0163 /743 25 05.

1. Mai – Feiertag auf dem Auer Markt am 01.05.2018

Die Besucher erwartet von 10:30 – 13:30 Uhr eine politische kulturelle Maifeier. Es wird für Groß und Klein etwas geboten. Der Höhepunkt wird in diesem Jahr der Auftritt des Schalmeienzuges Eibenstock e.V. sein.

01.05.2018 Straßenfest Robert-Schumann-Straße

Am 1. Mai sind alle wieder ganz herzlich ab 13:00 Uhr zum Robert-Schumann-Straßenfest auf den Sportplatz in der Schumannstraße auf dem Zeller Berg eingeladen. Es gibt wieder jede Menge Aktionen für Groß und Klein, für Essen und Trinken ist gesorgt. Mit dabei sind diesmal der Schützenverein „Schützengesellschaft priv. Schützengilde Aue e.V.“, die Polizeischule Schneeberg und der der Modellbauclub Aue IG. Freuen kann man sich diesmal außerdem auf Blasmusik

Projekt „Kunst baut Brücken“ wieder jeden Donnerstag in der „Auer Brücke“.

Der Verein HELP führt seit Oktober 2017 ein neues, interkulturelles Projekt mit dem Titel „Kunst baut Brücken“ durch. Hierbei haben die Teilnehmer unter fachlicher Anleitung die Möglichkeit, sich in einzelnen Workshops kreativ zu betätigen und künstlerisch mit verschiedenen Materialien zu arbeiten. (z.B. Malen/Zeichnen; Nähen; Handarbeit...) Dazu sind alle interessierten (deutschen und ausländischen) Frauen und deren Kinder recht herzlich zu den wöchentlichen Treffen eingeladen. Sie finden jeweils donnerstags von 11:00 – 13:00 Uhr in der Begegnungsstätte „Auer Brücke“, Ernst-Bauch-Str. 15 in Aue statt.

Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ansprechpartner/Kontakt:

Help e.V. Aue, Projektkoordination Frau Elisabeth Stiehler, Mittelstr. 45 in 08280 Aue, Tel: 0176 / 43364118; E-Mail: sozialprojekt-ae@gmx.de

Ostern im Zoo der Minis am 01.04.2018

Am Ostersonntag geht es von 9.00 bis 18.00 Uhr im Zoo der Minis wieder ganz traditionell zu. Außerdem freuen sich Clown Ralfi und Mary auf viele Kinder, die sie mit bunten Luftballons in den ungewöhnlichsten Formen erfreuen werden. Beim Kinderschminken können sich die Mädels und Jungs in lustige Tiere verwandeln lassen. Auf dem Rücken von Pferden lässt sich der Zoo aus einer ganz besonderen Perspektive betrachten. Bei gutem Wetter steht eine Hüpfburg zum Toben bereit und natürlich werden alle Gäste vom Osterhasenkomitee mit einer süßen Überraschung begrüßt.

Erzgebirgische Mundart und Musik am 08.04.2018

Der Förderverein Klösterlein Zelle e.V. lädt am 08.04.2018 um 14:00 Uhr in die Klösterlein-Kirche Aue-Zelle, Erdmann-Kircheis-Str. nach Aue ein.

Ansprechpartner ist der Vorsitzende Herr Hans Beck, Telefon: 03771-551296.

Frühjahrsputz im April

Findet die Schmutzecken, macht sauber und schickt uns die vorher-nachher Bilder! Unter allen Einsendern wird ein Preis (Gutschein Baumarkt o.ä.), gesponsert von den Auer Stadtwerken verlost. Außerdem können sich alle „Frühjahrsputzer“ in den Auer Stadtwerken bzw. in der Stadtinformation der Großen Kreisstadt Aue ein Tütchen Blumensamen abholen, damit Aue nicht nur sauber sondern auch noch bunter wird. Wir sind schon sehr gespannt, wo überall in ein paar Wochen Blumen sprießen. Auch hier könnt ihr uns gerne vorher-nachher Bilder schicken, die wir gern auf Facebook und Instagram veröffentlichen werden.

Aue liest 23.-27.04.2018

Es wird der Welttag des Buches gefeiert - Mit vielen kleinen Lesungen quer durchs Stadtgebiet und verteilt über den ganzen Tag und an den verrücktesten Orten.

Organisiert wird die Veranstaltung von Silke Skorzus, Telefon 0163 /743 25 05.

1. Mai – Feiertag auf dem Auer Markt am 01.05.2018

Die Besucher erwartet von 10:30 – 13:30 Uhr eine politische kulturelle Maifeier. Es wird für Groß und Klein etwas geboten. Der Höhepunkt wird in diesem Jahr der Auftritt des Schalmeienzuges Eibenstock e.V. sein.

01.05.2018 Straßenfest Robert-Schumann-Straße

Am 1. Mai sind alle wieder ganz herzlich ab 13:00 Uhr zum Robert-Schumann-Straßenfest auf den Sportplatz in der Schumannstraße auf dem Zeller Berg eingeladen. Es gibt wieder jede Menge Aktionen für Groß und Klein, für Essen und Trinken ist gesorgt. Mit dabei sind diesmal der Schützenverein „Schützengesellschaft priv. Schützengilde Aue e.V.“, die Polizeischule Schneeberg und der der Modellbauclub Aue IG. Freuen kann man sich diesmal außerdem auf Blasmusik

Termine

Leitung



Frau Kaube

- ✓ Dipl. Sozialpädagogin (FH)
- ✓ Weiterbildung im Bereich Medienkompetenz

Herr Baumann

- ✓ Dipl.-Päd.

AIDS-Hilfe Westsachsen e.V.

Frau Popella

- ✓ Fleischermeisterin
- Popella Genusshandwerk Aue

Frau Martin

- ✓ Lizensierter Trainerin

Frau Hanl

- ✓ Kursleiterin für Kinderyoga & -tanz

Frau Broeder

- ✓ Koordinatorin
- ✓ GTA Leiterin



Große Kreisstadt Aue



Das Maßnahme wird gefördert durch: Bundesrat auf Grundlage des von der Europäischen Union bereitgestellten Mittels.

Angebote

Repair Werkstatt
Aufklärung ist wichtig
Medien
„Nicht mit mir“
Auszeit/ Entspannung
Gesunde Ernährung

Ansprechpartnerin Frau Broeder

Anmeldung
über



kompetenz@buergerhaus-aue.de
oder
FV Jugend-, Kultur-
und Sozialzentrum Aue e.V.
Postplatz 3
08280 Aue

Tel.: 03771 / 20303
Fax: 03771 / 256335
www.buergerhaus-aue.de

„GEMEINSAM WACHSEN“



Projekt

„KOMPETENZ KANN ICH LERNEN!“

ZEIT#ZIELE#ZUVERLÄSSIGKEIT#
STÄRKEN#GLAUBE#VERTRAUEN
#ZUSAMMENHALT#
GRUNDLAGENVERMITTLUNG
#GEMEINSCHAFT#ERFAHRUNG#
WISSEN#VORBILD#
RESPEKT#ZUSAMMENHALT
#TEAMWORK#
TECHNIK#AUSDAUER
#MITEINANDER#

UND VIELES MEHR

Wir bieten Euch 6 verschiedene Programme an:

- ✓ es sind auch gerne mehrere wählbar;
- ✓ die Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich;
- ✓ die Entscheidung für die Teilnahme an den Programmen sollte langfristig sein.

Wir freuen uns auf Euch und euer Interesse!



Teilnehmergebühr pro
Veranstaltung
0,50 €

der Informationen.

Moderne Medien sind für uns
Arbeitsinstrument und Spielzeug.

Das, was wir in den Medien
sehen und erleben, hat aber auch
Einfluss auf Denken und Gefühle,
auf unsere Einstellungen,
Wünsche und Bedürfnisse.

Da Kinder heute in einer Welt der Medien
aufwachsen, die für sie spannend und
faszinierend ist, sollten sie gut
„gewappnet“ sein für das,

was über die Medien auf sie einströmt.

Sie sollten sinnvoll mit Medien umgehen können.

Kinder hierbei so zu begleiten und zu unterstützen,
wollen wir uns zur Aufgabe nehmen!

Leitung Frau Kaube
ab 10 Jahren



Termine

14. März 2018

18. April 2018

Mi

15.30 - 17.45 Uhr

Auszeit/Entspannung

Es werden Entspannungsübungen angeboten die
der Stärkung des inneren Wohlbefindens und dem
innerem Ausgleich zum Alltag dienen,
als Auszeit für die Seele.

Leitung Frau Hanl
ab 6 Jahren

Termine

26. März 2018

30. April 2018

28. Mai 2018

25. Juni 2018

Mo

15.00 - 17.00 Uhr

Wo ?

Bürgerhaus

Postplatz 3

08280 Aue



Mi

15.00 - 17.00 Uhr

„Nicht mit mir“

Ist ein Präventionsprogramm zur
Selbstbehauptung und Selbstverteidigung.
Kinder lernen eine effektive Körpersprache,
Verteidigung und das Verhalten im Alltag mit
Fremdsituationen.

Leitung Frau Martin
ab 6 Jahren

Termine

12. März 2018

9. April 2018

7. Mai 2018

4. Juni 2018

Mo

15.00 - 17.00 Uhr

Wo ?

Bürgerhaus

Postplatz 3

08280 Aue

15.00 - 17.00 Uhr

ist während der Pubertät wichtig.
Die AIDS-Hilfe Westsachsen e.V. wollen Jugendlichen
bei der Entwicklung einer positiven
Körperwahrnehmung unterstützen.
Die sexualpädagogischen Angebote
sollen Jugendlichen ermöglichen,
ihren Körper und seine Funktionen
zu benennen und zu akzeptieren,
um mit Veränderungen, die sich
während ihrer Entwicklung ergeben,
konstruktiv umgehen zu können.

Zu einem verantwortungsvollen Praktizieren der
Sexualität gehört eine umfassende Aufklärung
über HIV/ Aids und Verhütung.

Darüber klären sie die Kinder auf!

Leitung AIDS-Hilfe Westsachsen e.V.
ab 10 Jahren

Termine

20. September 2018

Do

15.00 - 17.00 Uhr

Wo ?

Bürgerhaus

Postplatz 3

08280 Aue

Gesunde Ernährung

Gemeinsam wollen wir das Genusshandwerk erlernen,
gesund und abwechslungsreich kochen, probieren,
schmecken und vor allem gemütlich genießen.

Leitung Frau Popella
ab 6 Jahren

Termine

14. Mai 2018

12. Juni 2018

Mo/Di

15.00 - 17.00 Uhr

Wo ?

GS

„Albrecht Dürer“

Postplatz 2

08280 Aue



Termine

Aue liest! 2018 XXL

Am 23. April jährt sich der Todestag von William Shakespeare. Dieser wird aber nicht mit Pilgerreisen zu dessen Grab begangen, sondern überall feiern „Büchermenschen“ ein Fest des Lesens. Dieser Tradition schließen wir uns in diesem Jahr nicht nur zum 4. Mal an, denn in diesem Jahr werden Lesebegeisterte vermutlich vor Freude ausfliegen.

Eine ganze Woche, vom 23. -29. April also von Montag bis Sonntag, wird es bei „Aue liest! 2018 XXL“ rund ums Lesen gehen und so findet garantiert jeder Zeit an mehreren Veranstaltungen teilzunehmen. Los geht es am Montagmorgen mit einer Presseschau im Pflegeheim auf dem Eichert.

| Wann? | Wo? | Was? |
|-------------------|--|--|
| Montag | | |
| 16:40 Uhr | Klösterlein, Bahnhofstr 65 | Susan Eichler liest „5 Geschwister im unterirdischen Labyrinth“ (ab 10 Jahre) Lieblingsonkel Klaus hat die 5 Geschwister eingeladen, ein paar ruhige Tage im Erzgebirge zu verbringen. Doch dazu kommt es nicht. Kurz nach ihrer Ankunft in Deutschneudorf hören sie von dem seit langem verschollenen Bernsteinzimmer.... |
| 16:00 Uhr | Galerie der anderen Art, Goethestr. 5 | Karin Leißner liest aus dem Krimi „The couple next door“- Jedes Paar hat seine Geheimnisse – manche sind tödlich |
| 15:00 Uhr | Auer Brücke, Ernst-Bauch-Straße 15 | „Es war einmal im Land der Märchen“ - ein deutsch-tschechisches Märchenbuch des Deutschen Kinderschutzbundes. Gelesen wird 2sprachig von Schülerinnen des Gymnasiums Schwarzenberg |
| Vormittags | Pflegeheim Eichert | Zeitungsschau mit Stadtsprecherin Jana Hecker |
| 18:30 Uhr | PSS Security, Wettiner Str. 38 | Axel Schlesinger als Ritter aus der Nibelungensage |
| Dienstag | | |
| 11:00 Uhr | Auer Werkstube, Alfred – Brodauf – Str. 21 | Bernd-Lutz Lange „Das gabs früher nicht“ |
| 15:00 Uhr | Musikalische Früherziehung Claudia Riedel, Auerhammer Str. 9 | „Das Immerhungermonsterlein“ - Monstergeschichte – wir musizieren auf Trommeln und Holzklingern. Basteln eines monstermäßigen Instrumentes, das auch mit Hause genommen werden kann (Kindergartenkinder) |
| 16:30 Uhr | Musikalische Früherziehung Claudia Riedel | „Hexe Zadie und die Zaubermusik“ - Klangrätsel, Instrumentenworkshop – Hexenlied: gemeinsam singen und spielen (Grundschüler) |
| Mittwoch | | |
| 16:00 Uhr | Buchhandlung Fischer, Bahnhofstr. 6 | Die BUCHCLUB - Kinder stellen ihre Lieblingsbücher vor |
| 19:00 Uhr | PSS Security | Francoise Oulmann „Bretonisches Leuchten“ von Jean-Luc Bannalec für das Städtepartnerschaftskomitee Aue/Sachsen e.V. (es gibt Cidre und bretonische Kekse) |
| Donnerstag | | |
| 16:00 Uhr | Buchhandlung Walther Schneeberger Straße 19 | Die Gewinnerin des Vorlesewettbewerbes der 6. Klassen, Olivia Poser liest aus „Herr der Diebe“ von Cornelia Funke |
| 19:30 Uhr | Schuhorthopädie Süß, Ernst – Bauch – Straße 2 | Christiane Schlott vom Winterstein Theater Annaberg–Buchholz liest SCHAURIGE Geschichten für das erwachsene Publikum |
| Freitag | | |
| 15:30 Uhr | Freiwillige Feuerwehr, Postplatz 6 | „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ - Oma Eierschenke kommt vorbei und bringt Klappstullen mit |
| Samstag | | |
| 9:30 Uhr | Galerie der anderen Art | Karin Leißner liest für Kinder „Sagen aus dem Erzgebirge“ und „Welche Farbe hat der Himmel“ |
| 11:00 Uhr | Buchhandlung Fischer | Johannes und Jason – kurz Doppel „J“ - lesen Indianergeschichten von gestern (1942) und heute |
| Sonntag | | |
| 9:30 Uhr | Galerie der anderen Art | Karin Leißner liest Heiteres – Jürgen von der Lippe |

Das komplette Leseprogramm wird rechtzeitig im Internet unter www.aue.de, auf Facebook, Instagram und in der Presse bekanntgegeben. Für Fragen steht Ihnen Silke Skorzus unter 01637432505 zur Verfügung.

Nachwuchsreporter Gesucht



In Zusammenarbeit mit den Auer Stadtwerken werden Schülerinnen und Schülern (ab 12 Jahre) gesucht, die Lust haben, in Gastreportagen über den Schulalltag oder ihre Freizeitgestaltung zu schreiben oder auch passend dazu Fotos zu machen, die dann im „Quartiersmagazin“, auf der Internetseite, Instagram oder auf Facebook veröffentlicht werden sollen. Bei dieser Gelegenheit bekommt man einen Einblick in die Zeitungsgestaltung, lernt, wie ein Artikel geschrieben wird und auf was es bei Fotos, die veröffentlicht werden sollen, ankommt. Wer Lust hat mitzumachen, meldet sich bitte per Mail bei presse@ae.de oder schreibt per PN auf Facebook (StadtAue) eine Nachricht. Gefördert wird das Quartiersmagazin wird über den Europäischen Sozialfonds. (jh)

Hilfe gesucht!

Das Diakonische Werk Aue/Schwarzenberg e.V. sucht für eine iranische Familie (2 Erwachsene, 3 Kinder: 8,6 und 1 Jahr) eine nette ehrenamtliche Person, die diese wirklich bemühte Familie gern unterstützen möchte.

Es geht v.a. um die Hausaufgabenhilfe der 8jährigen (2. Klasse) und hin und wieder um die Begleitung der Familie zu verschiedenen Terminen (z.B. Flötenstunde der 8jährigen -ein Mal pro Woche). Diese Familie möchte gerne deutsche Freunde finden und sich hier in Aue integrieren. Aufgrund der sprachlichen Probleme gibt es jedoch noch manchmal Missverständnisse.

Anfragen und Angebote richten Sie bitte an:

Begegnungsstätte Auer Brücke

Impressum

Große Kreisstadt Aue, Goethestraße 5, 08280 Aue, Tel.: 03771/281-151

Verantwortlich ist Heinrich Kohl, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Aue.

Texte: Annabell Illig, Jana Hecker, SV-Auerhammer

Layout: Annabell Illig, Samira Müller

Fotos: Stadt Aue, SV-Auerhammer

Das „Quartiersmagazin“ erscheint 4 x im Jahr.

Auflage: 300

Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss:

Heft Sommer 2018: 07.06.2018

Erscheinungstermin: Juni 2018